

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **I/002/2009**

Datum: 06.01.2009

zur Behandlung in Sitzung:  
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

**Betrifft: Entwurfsplanung zur Neuanlage eines Grünzuges mit  
Spielplatz zwischen Michaelisstraße und Goethestraße in 16225  
Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10.03.2009	Kenntnisnahme
---------------------------------------	------------	---------------

---

Der Ausschuss für Bau-, Planung und Umwelt nimmt die Entwurfsplanung zur Neuanlage eines Grünzuges mit Spielplatz zwischen Michaelisstraße und Goethestraße zur Kenntnis.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagenverzeichnis:**

Entwurf Grünzug mit Spielplatz Michaelisstraße / Goethestraße

Finanzielle Auswirkungen:		VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:		HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
<b>I Ausgaben/ Einnahmen</b>	HHjahr: 2008	61501.96035	65.000,00 €	20.000,00 €
	HHjahr: 2009	61501.96035	175.100,00 €	310.000,00 €
	HHjahr:			
	HHjahr:			
	HHjahr:			
Gesamtkosten:			240.100,00 €	330.000,00 €
Folgekosten pro Jahr: 2 %				6.600,00 €
<b>II Finanzierungsquellen:</b>		HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM: 2008		61501.36100	825.600,00 €	
	FÖM: 2009	61501.36100	547.200,00 €	220.000,00 €
b) sonst. zweckgeb. Einn.:				
c) Eigenmittel der Stadt:2008			412.800,00 €	
d) Eigenmittel der Stadt:2009			273.600,00 €	110.000,00 €
e):				
Mitzeichnung Amtsleiter/in:			Mitzeichnung AL Kämmerei:	
Erläuterung: 1/3 kommunaler Mitleistungsanteil, Mehrkosten werden durch den Deckungskreis 61501.98701 gedeckt.				

### Sachverhalt:

In der Spielplatzkonzeption der Stadt Eberswalde von Februar 2007 wurde für den Stadtteil Mitte ein erhebliches Flächendefizit für Kinderspielplätze ausgewiesen. Die Spielplatzkonzeption wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2007 vorgestellt. In der Konzeption ist der Spielplatz zwischen Michaelisstraße und Goethestraße mit der Dringlichkeitsstufe 2 zur Umsetzung eingestuft.

Die beplante Fläche ist ca. 2.000 Quadratmeter groß und befindet sich zwischen der Michaelisstraße und der Goethestraße.

In Vorbereitung der Projektierung der Fläche wurde am 02.04.08 eine Planungswerkstatt mit Kinderbeteiligung in der Grundschule Mitte durchgeführt. Die Ideen der Kinder wurden in die Planung einbezogen und auf dieser Grundlage die Entwurfsplanung erarbeitet. Die Entwurfsplanung wurde den bei der Planung beteiligten Kindern am 27.11.2008 vorgestellt und erhielt die Zustimmung durch die Kinder.

Der Grünzug mit Spielplatz erhält eine Wegeverbindung zwischen Michaelisstraße und Goethestraße, die durch die neu

geschaffene Fuß- und Radwegebrücke (Mikadobrücke) über die Schwärze verbunden wird. Zielsetzung für die neu zu bauende Gesamtanlage ist die Errichtung eines Grünzuges mit Spielangeboten für Kinder ab 6 Jahren sowie Jugendlichen, jüngere und ältere Erwachsene und für Menschen mit Behinderungen.

Der Spielplatz wird in 3 Bereiche gegliedert:

### **1. Wasserwege-Spiele**

Ein Uferzugang zur Schwärze ist auf der Westseite über eine kleine Natursteintreppe und schmalen Kiesbereich vorgesehen. Ansonsten wird das Thema Wasser zum einen abstrakt in Form eines Sand-Flusses mit Wipp-Floß, Holz-Kanu, Wackelbrücke und 7 m hohem bekletterbaren Schiffsmast umgesetzt und zum anderen real durch die Schaffung einer kleinen Wasserspielanlage nahe des Eingangsbereiches Michaelisstraße mit Wasserpumpe, Wasserspirale, Wasserrinnen und Matschtisch. Darüber hinaus werden 2 Schiffstelefone am „Fluss“ installiert. Ergänzt wird der Wasserwege-Spielbereich durch eine 3 m hohe Doppelschaukel sowie auch für behinderte Kinder nutzbare Nestschaukel.

### **2. Klettergarten**

Nahe des Eingangsbereiches Goethestraße wird ein 3 m hoher Kletterfelsen und eine bekletterbare Böschung aus Findlingen gebaut. Daneben werden im Randbereich des vorhandenen Baumbestandes 2,50 bis 3 m hohe Kletterpfähle aus Holz installiert und verschiedene Balanciermöglichkeiten aus Holz und Stein eingebaut

### **3. Ruhezone**

Im östlichen Teil des Grünzuges wird nördlich des Weges ein kleiner Sitzplatz aus wassergebundener Decke geschaffen. Hier ist eine Bank-Tisch-Kombination mit eingearbeiteten Brettspielen vorgesehen, die neben dem Verweilen auch zum Spielen einlädt. Am Sitzplatz wird ein kleines Beet mit Duftpflanzen angelegt und nahe des Eingangsbereiches ein „Summstein“ als Wege begleitende Spielstation, die auch von jungen und älteren Erwachsenen sowie von Menschen mit Behinderungen genutzt werden kann, installiert. Der Ruhebereich wird mit Mauerscheiben und begrünten Rankgerüsten zum angrenzenden Parkdeck abgeschirmt. Die Mauerscheiben sollen im Rahmen der Kinderbeteiligung von diesen farblich gestaltet werden.

### **Einbauten/Pflanzungen**

An den jeweiligen Zugängen zur Grünanlage stehen Mikadoskulpturen neben dem Zugangsweg sowie

Fahrradanlehnbügel. Der Hauptdurchgangsweg wird mit verschiedenfarbigen, sandgestrahlten Betonsteinen gepflastert. An der Nordwestseite wird das Grundstück mit einem Stabmattenzaun, abgepflanzt mit Solitärgehölzen als lockere Hecke, gegen einen dort geplanten Pkw-Parkplatz abgegrenzt. Die Beleuchtung der Durchwegung wird mit 3 Mastaufsatzleuchten gewährleistet. Als Sitzgelegenheiten stehen Wege begleitend Parkbänke mit Rückenlehnen sowie Holz-Sitz-Kombinationen und Findlinge in den Grünflächen zur Verfügung. Als Neupflanzungen sind 11 kleinkronige Bäume, duftende Solitärsträucher und locker wachsende Hecken mit Bodendecker-Unterpflanzung vorgesehen.

### **Kosten/Umsetzung**

Die Kosten für den Grünzug mit Spielplatz betragen ca. 330.000,00 €. Die Finanzierung erfolgt aus dem Programm „Stadtsanierung“ mit Hilfe von Bundes-, Landesmitteln und stadteigenen Mitteln zu je 1/3. Der Bau der Maßnahme ist für den Sommer/Herbst 2009 vorgesehen.